

August Wegelin Aktiengesellschaft in Kalscheuren.

Lt. Mitteil der Verwalt. v. Anfang Januar 1932 hat die Ges., nachdem die Verhandlungen, neue Mittel durch Erhöh. des Stammkapitals nach vorheriger scharfer Zusammenlegung zu erhalten, gescheitert sind, sich genötigt gesehen, ihre Zahlungen einzustellen u. die Eröffnung des gerichtlichen Vergleichsverfahrens zu beantragen.

Gegründet: 1862 von August Wegelin; A.-G. seit 11./6. 1907 mit Wirkung ab 1./7. 1907; eingetr. 12./7. 1907. Sitz der Ges. bis 24./8. 1908 in Kalscheuren, dann bis 30./11. 1920 in Köln, von da an wieder in Kalscheuren. Firma bis 28./1. 1920: August Wegelin, Akt.-Ges. für Russfabrikation und chemische Industrie.

Zweck: Herstell. von Russ- u. Teerprodukten, Russ, Schwarzfarben u. Nussbeizen in eigenen u. fremden Fabriken, insbesondere Weiterführ. der bisher von der Firma August Wegelin zu Kalscheuren betrieb. Russfabriken. Die Ausdehn. des Fabrikat.-Betriebes auf chem. Erzeugnisse anderer Art, die Beteil. an anderen Unternehm. ähnlichen Gegenstandes ist gestattet. So wurde 1921/22 in eig. neuen Fabrikanlagen die Dachpappenfabrikation aufgenommen, 1930 die Fabrikation von Kaltasphalt.

Besitztum: Das Areal in Kalscheuren, Porz u. Kahl a. M. beträgt zus. ca. 250 000 qm. In allen 3 Fabriken wird die Fabrikation von Russ betrieben. Ausserdem werden in Kalscheuren Teerprodukte hergestellt. Eigener Gleisanschluss vorhanden. Die Rigaer Fabrik steht seit Ausbruch des Krieges still; die Maschinen wurden von den Russen aus der Fabrik entfernt. Am 1./1. 1928 wurde die Russfabrik Kahl in Kahl a. M. käuflich erworben. — Angestellte u. Arbeiter: 20 u. 200; Chemiker: 3.

Kapital: RM. 2 488 000 in 12 400 St.-Akt. zu RM. 200 u. 80 Vorz.-Akt. zu RM. 100. Die Vorz.-Akt. sind mit 6% (Max.) Vorz.-Div., Nachzahl.-Anspruch u. mehrfachem Stimmrecht in bestimmten Fällen ausgestattet. — **Vorkriegskapital:** M. 1 600 000.

Urspr. A.-K. M. 1 000 000, bis 1911 erhöht auf M. 1 600 000, dann erhöht von 1920 bis 1923 auf M. 70 000 000 in 62 000 St.-Akt. u. 8000 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 18./12. 1924 von M. 70 Mill. auf RM. 2 488 000 in 62 000 St.-Akt. zu RM. 40 u. 8000 Vorz.-Akt. zu RM 1.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: 1930 am 20./11.

Stimmrecht: Je nom. 200 RM. St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. in best. Fällen = 50 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (Grenze 10% des A.-K.), vertragsm. Tant. an Vorstand, 6% Div. an Vorz.-Akt., 4% Div. an St.-Akt., vom Übrigen 12½% Tant. an A.-R. (mindest. eine feste Vergüt. von RM. 1000 je Mitgl., Vors. RM. 2000), Rest zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1930: Aktiva: Grundst. 576 846, Gebäude 998 700, Masch. u. Apparate 527 900, Transportgeräte 80 000, Geräte I, Inv. 1, Bahnanschluss 96 900, Beteil. 20 000, Debit. 686 134, Postscheck, Wechsel, Kassa u. Giro Guth. 40 260, Warenbestand 601 400, (Avale 7100). — Passiva: A.-K. 2 488 000, R.-F. 170 000, transit. Kredit. 200 000, Kredit. 453 979, Bank-K. 108 694, kraftlos erklärte Akt. 3667, Div. 2909, Gewinn 200 691, (Avale 7100). Sa. RM. 3 628 142.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. 157 743, Gewinn 200 891 (davon: R.-F. 20 000, Div. 149 280, Tant. an A.-R. 6700, Vortrag 24 911). — Kredit: Gewinnvortrag aus 1927/28: 18 464, Waren 340 171. Sa. RM. 358 635.

Kurs: In Berlin: Ende 1913: 212%; Ende 1925—1930: 76, 120.25, 138, 135.25, 93.25, 56%; 1931 (30./6.): 27%. — In Frankf. a. M.: Ende 1913: 213%; Ende 1925—1930: 74, 124, 138, 138, 96, — (58)%; 1931 (30./6.): 27.75%. St.-Akt. Nr. 20 001—62 000 im Juni 1924 an der Frankf. Börse u. Nr. 1—62 000 an der Kölner Börse im Okt. 1924 zugelassen. Kurs in Köln Ende 1925—1930: 75, 123, 140, 138, 92, 57%; 1931 (30./6.): 26.5%.

Dividenden: 1912/13: 14%; 1924/25—1929/30: 12, 6, 10, 11, 8, 6% (Div.-Schein 2).

Direktion: Max Goecks, Köln.

Prokurist: Franz Bergstein, Köln.

Aufsichtsrat: (Höchstens 5) Stellv. Bankier Leopold Merzbach, Frankf. a. M.; Bankier Kurt Freiherr v. Schröder, Köln; Komm.-Rat Hermann Friedrich Wellhäuser, Dettingen a. M.; Lorenz Hahn, Essen.

Zahlstellen: Köln: Ges.-Kasse, Darmstädter u. Nationalbank, J. H. Stein; Frankf. a. M.: A. Merzbach; Berlin: Darmstädter u. Nationalbank.

Weitere Bankverbindung: Reichsbank.

Postscheckkonto: Köln 589. ☞ Köln: Hansa 91 155. ☞ Wegelinruss, Köln.

Code: Lieber's; Mosse; A. B. C. 5. Ed. improved.

Dr. Mayer & Rotzler, Akt.-Ges. in Karlsruhe,

Sophienstr. 13. (In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. wurde am 21./10. 1929 Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Felix Bytinski, Karlsruhe, Kaiserstr. 86.